

Beschlussvorlage

Amt:	Dezernat II	TOP:
Vorl.Nr.:	V/2013/3057	Anlage Nr.:

Gremium Sitzung am Öffentlich / nicht öffentlich

Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften 24.04.2013 öffentlich

Tagesordnung

Datum:

25.03.2013

Errichtung eines Kleinspielfeldes an der Gesamtschule Hennef-West; hier: Aufhebung des Sperrvermerkes

Beschlussvorschlag

Der bei der Errichtung des Kleinspielfeldes an der Gesamtschule Hennef-West/ Gemeinschaftshauptschule festgeschriebene Sperrvermerk im Rahmen des Haushaltsplanes 2013 wird aufgehoben. Mit der Planung und Ausschreibung der Maßnahme ist kurzfristig zu beginnen, so dass das Kleinspielfeld möglichst zum Schuljahresbeginn 2013/2014 dem dortigen Schulstandort als Schulsportanlage zur Verfügung gestellt werden kann.

Begründung

Im Zuge der Neuerrichtung der Gesamtschule war aufgrund des pädagogischen Kurzkonzeptes der Gesamtschule geplant, für den Pausen- und Freizeitbereich ein Kleinspielfeld neben dem Schulgebäude der neuen Gesamtschule Hennef-West zu errichten. Nachdem die Gründung der Gesamtschule vollzogen wurde und die Schule als sechszügige Gesamtschule im kommenden Sommer "an den Start" geht, sollen nunmehr auch die Sport- und Freizeitanlagen parallel für diese neue Schule geschaffen werden. Derzeit sind weder an der bestehenden Hauptschule, noch aber an der naheliegenden Grundschule entsprechende Freizeitmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler vorhanden. Die Mittel sind im Haushalt für das Jahr 2013 eingestellt worden; im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurden die Mittel wegen der noch unklaren Gründung der Gesamtschule mit einem Sperrvermerk versehen. Da die Schule im Sommer ihren Schulbetrieb aufnimmt, hat der kommissarische Schulleiter der Schule, Herr Scholemann, mit dem als Anlage beigefügten Schreiben die Stadt darum gebeten, die Haushaltsmittel für die Baumaßnahme freizugeben. Ich schlage Ihnen vor, diesem Anliegen zu entsprechen.

Nach Aufhebung des Sperrvermerkes würde die Stadt unmittelbar mit der Planung und Ausschreibung des Kleinspielfeldes beginnen um sicherzustellen, dass dieses möglichst zum Schuljahresbeginn 2013/2014 am Schulstandort fertig gestellt werden kann.

In Vertretung

Stefan Hanraths

<u>Anlage</u>